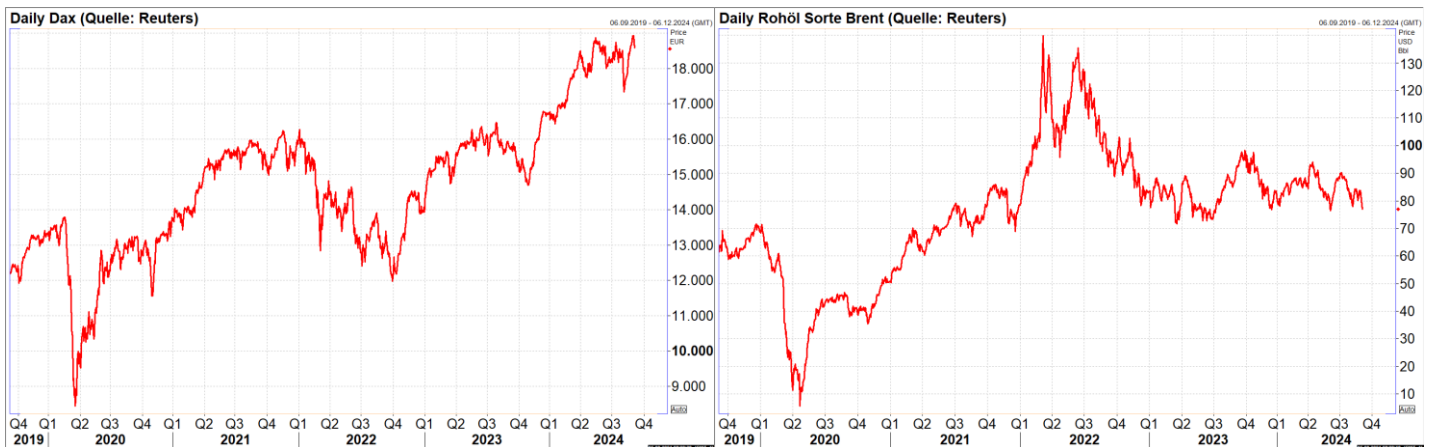


Marktüberblick am 05.09.2024

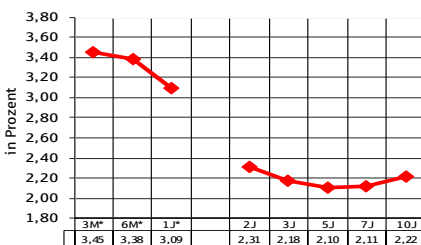
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.591,85	-0,83 %	+10,99 %	Rendite 10J D *	2,22 %	-6 Bp	Dax-Future *	18.625,00
MDax *	25.296,83	-0,43 %	-6,78 %	Rendite 10J USA *	3,76 %	-7 Bp	S&P 500-Future	5527,75
SDax *	13.619,33	-0,45 %	-2,44 %	Rendite 10J UK *	3,94 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	18944,25
TecDax*	3.283,48	-1,53 %	-1,62 %	Rendite 10J CH *	0,43 %	-2 Bp	Bund-Future	134,64
EuroStoxx 50 *	4.848,18	-1,31 %	+7,22 %	Rendite 10J Jap. *	0,89 %	-4 Bp	VDax *	17,66
Stoxx Europe 50 *	4.454,86	-1,28 %	+8,83 %	Umlaufrendite *	2,24 %	-8 Bp	Gold (\$/oz)	2501,74
EuroStoxx *	500,94	-1,08 %	+5,65 %	RexP *	451,75	+0,43 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,93
Dow Jones Ind. *	40.974,97	+0,09 %	+8,72 %	3-M-Euribor *	3,45 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1080
S&P 500 *	5.520,07	-0,16 %	+15,73 %	12-M-Euribor *	3,09 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8424
Nasdaq Composite *	17.084,30	-0,30 %	+13,81 %	Swap 2J *	2,61 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9375
Topix	2.620,76	-0,48 %	+11,29 %	Swap 5J *	2,41 %	-5 Bp	Euro/Yen	158,89
MSCI Far East (ex Japan) *	561,91	-1,81 %	+6,24 %	Swap 10J *	2,47 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,46
MSCI-World *	2.786,03	-0,58 %	+13,15 %	Swap 30J *	2,29 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Sep (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge mit leichten Verlusten starten. Am Mittwoch hatte er belastet von Konjunktursorgen 0,8 Prozent niedriger bei 18.591 Punkten geschlossen. Im Fokus der Anleger steht momentan der Zustand der Weltwirtschaft. Hierzulande wird das Ifo-Institut seine Herbstprognosen veröffentlichen. Bislang ging es von einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in diesem Jahr von 0,4 Prozent aus, dem 2025 ein Plus von 1,5 Prozent folgen sollte. In den USA stehen die Beschäftigungszahlen aus der Privatwirtschaft im Mittelpunkt, denen am Freitag der offizielle Arbeitsmarktbericht folgen wird. Sorgen um das US-Wirtschaftswachstum treiben Anleger an der Wall Street weiter um. Die US-Indizes schwankten am Mittwoch im Verlauf um ihre Vortagesschluss-Stände und notierten mal knapp im Plus, mal knapp im Minus. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 40.975 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab dagegen 0,3 Prozent auf 17.084 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 5.520 Stellen ein. Schwache Daten aus dem chinesischen Dienstleistungssektor trübten die Stimmung zusätzlich. An den Rohstoffmärkten verbilligte sich Rohöl der Nordsee-Sorte Brent um 1,9 Prozent auf 72,38 Dollar pro Barrel, nachdem es sich bereits am Dienstag knapp fünf Prozent verbilligt hatte. Aktien des KI-Chip-Vorreiters Nvidia setzten ihre Talfahrt nach ihrem zehnzehntägigen Einbruch fort und notierten zuletzt 1,7 Prozent im Minus. Die Begeisterung über das Wachstum von Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) hat die Börsenrally in diesem Jahr beflügelt und die Bewertung von Chip-Unternehmen auf ein Niveau angehoben, das einige Anleger für übertrieben halten. Seit ihrem Höchststand am 18. Juni haben die Aktien von Nvidia mittlerweile etwa 20 Prozent ihres Wertes verloren. Aktien des Cybersecurity-Unternehmens Zscaler stürzten nach einem mauen Ausblick um mehr als 18 Prozent ab. Belastet von fallenden Halbleiterwerten haben die asiatischen Börsen am Donnerstag überwiegend nachgegeben. In Tokio gab der Nikkei-Index ein Prozent auf 36.657 Punkte nach, der breiter gefasste Topix-Index fiel um 0,5 Prozent. In China stützten festere Immobilienwerte den Gesamtmarkt. Der Shanghaier Leitindex tritt aktuell auf der Stelle. Chinesische Regulierungsbehörden wollen die Zinsen für ausstehende Hypotheken im ganzen Land um insgesamt etwa 80 Basispunkte zu senken, um die Belastungen für Eigenheimbesitzer zu verringern. An der Hongkonger Börse ging es im Sog fallender Ölpreise vor allem im Energiesektor abwärts. Der Leitindex Hang Seng verliert 0,5 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einzelhandelsumsatz (Jul)
DE: Auftragseingang Industrie (Jul)
USA: Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q2), ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienstleister (Aug)

Unternehmensdaten heute

Helvetia Holding, Romande Energie (Q2), Broadcom (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.